

**CHRONIK DER
BUNDESVEREINIGUNG LOGISTIK**

1995

Politik und Zeitgeschehen

Als wohl teuerster Transport aller Zeiten werden Castor-Behälter für 55 Millionen DM Transport- und Bewachungskosten aus einem badischen Atomkraftwerk in das Endlager Gorleben gebracht.



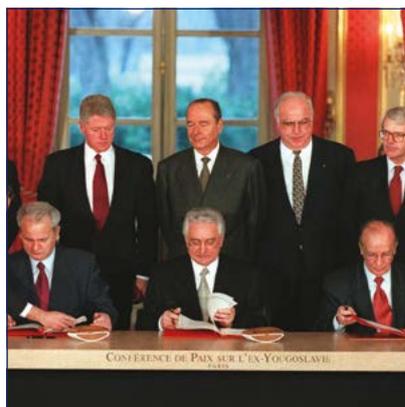
Einführung der Pflegeversicherung in Deutschland.



Die geplante Versenkung der Ölplattform „Brent Spar“ und die Reaktion der Shell: Ein Umweltschutzthema entfacht die Diskussion über Public Relations, insbesondere Krisen-PR.



Für Bosnien wird ein Friedensvertrag geschlossen.



BVL intern

Die Bundesvereinigung Logistik hat 2.224 Mitglieder.

Unter dem Motto „Logistik hält die Welt in Schwung“ soll der „Medienpreis Logistik“ Verständnis für die Bedeutung logistischer Leistungen im täglichen Leben in der Öffentlichkeit wecken. Ausgezeichnet werden Journalisten, denen es gelungen ist, logistische Aspekte in originellen Zusammenhängen lebendig darzustellen. Der Preis ist dotiert mit insgesamt 22.500 DM und drei Reisestipendien zu Orten von logistischem Interesse. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Deutschen Logistik-Kongresses im Oktober in Berlin.

Als Assistent der Geschäftsführung verstärkt Rainer Schroth das Team der BVL.

Die Immobilie „Schlachte 31“ in Bremen wird gekauft als künftiger Stammsitz der BVL.

1. Januar 1995 – Deutsche Logistik Akademie

Nach zwei Versammlungen des 19-köpfigen Programmbeirats unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Eberhard Gottschalk im vergangenen Jahr beginnt

die Deutsche Logistik Akademie (DLA) mit dem operativen Geschäft. Das Kompakt Studium Logistik wird wesentlich erweitert und künftig von der

DLA durchgeführt, der erste Prospekt der DLA liegt als Tischvorlage vor.

13. Januar 1995 – Regionalgruppen

Der Regionalgruppen-Ausschuss aus Vorstand und Regionalgruppensprechern/-stellvertretern trifft sich zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in der Tech-

nischen Universität in Berlin. Wichtigster Tagungsordnungspunkt ist die Entwicklung der Regionalgruppenarbeit in den neuen Bundesländern, die sich noch immer im Prozess der Um-

strukturierung befinden. Die „Patenvorstände“ werden die Regionalgruppen strategisch unterstützen, auch beim Deutschen Logistik-Kongress soll der Osten mehr Gewicht bekommen.

23. – 26. Februar 1995 – Beiratssitzung

Die Mitglieder des Beirats treffen sich zur ersten Sitzung dieses Jahres im Royal Abjar Hotel in Sharjah/Dubai, sie werden für eine kurze Audienz von Shaikh Dr. Sultan Bin Mohammed Al Quassemi, Ruler of Sharjah, empfangen.



15. März 1995 – 31. Forum

Das 31. Forum „Innovationsfaktor Logistik“ in Kooperation mit dem BDI im Hause des BDI führt rund 70 Logistiker nach Köln. Erfolgsfaktor Logistik – dies ist eine messbare Größe im Wettbewerb um Marktpotentiale und Kundenzufriedenheit. Die BVL schreibt seit 1984 den Deutschen Logistik-Preis für Unternehmen aus, die eine integrierte logistische Gesamtlösung darstellen und ihren wirtschaftlichen Effekt nachweisen. In jedem Jahr steigt die Zahl der Bewerber, aber nur eine Lösung

kann prämiert werden. Vier Bewerber um den Deutschen Logistik-Preis stellen ihre innovativen Konzepte vor und der Preisträger 1994 – Boehringer Ingelheim GmbH – präsentiert sein innovatives Konzept „Internationale Warenversorgung im Hause Boehringer“. Der Preisträger des Deutschen Wissenschaftspreises Logistik 1994, Dr.-Ing. Stefan Wolff, referiert zum Thema seiner prämierten Dissertation „Zeitoptimierung in Logistik-Prozessketten: Maßnahmen und Instrumente“.

31. Mai 1995 – 17. Ordentliche Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung kommen die Mitglieder zum Treff-Hotel Weimar-Legefild, in den Sitzungsraum „Goethe“ in Weimar.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird Dr. Hanspeter Stabenau das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die Ehrung erfolgt durch den Wirtschaftsminister des Landes Thüringen, Franz Schuster.

Auszug aus dem Protokoll:

■ Die Mitgliedschaften haben sich erfreulich entwickelt, die BVL hat jetzt 2.475 Mitglieder. Die Mehrzahl kommt mit 669 Mitgliedschaften aus dem Bereich Dienstleistung/Verkehr, 513 aus der Industrie und 358 sind Unternehmensberater, 935 sind in diversen anderen Branchen tätig.

In den Vorstand wird neu gewählt:

■ **Eberhard Sinnecker**, Vorstand Güterverkehr, Deutsche Bahn AG, DB Cargo, Darmstadt

In den Beirat werden neu berufen und von der Mitgliederversammlung bestätigt:

- **Dr. Hugo Fiege**, Inhaber, Fiege Logistik GmbH, Greven
- **Roland Heinisch**, Vorstand Forschung und Technologie und Güterverkehr, Deutsche Bahn AG, Frankfurt/M.
- **Dr. Gabriel Melandri**, Direktor Zentralbereich Marketing-Services, Bayer AG, Leverkusen



Verleihung des Bundesverdienstkreuzes
Dr. Hanspeter Stabenau

21. Juni 1995 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Zur 24. Veranstaltung der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg fahren die Teilnehmer mit dem Boot – 34 Logistiker treffen sich am Fährhaus Ketzin. Nach der Begrüßung durch den Regionalgruppensprecher Dietrich Seelmann-Eggebert erläutert Hans-Wilhelm Dünner von der Deutschen Binnenreederei Berlin das Logistikkon-

zept der Reederei. Die Bootsfahrt führt die Teilnehmer auf Einladung der Deutschen Binnenreederei zur Märkischen Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH (MEAB) in Deetz. Nach der Präsentation der Entlade- und Transporttechnik stellt der Geschäftsführer Günter Jäger das Entsorgungskonzept der MEAB vor. Mit dem Boot kehrt die

Gruppe zurück zum Fährhaus, wo sich ein Vortrag zum aktuellen Stand des Ausbaus der Wasserstraße Hannover – Berlin anschließt. An der Veranstaltung nehmen neben den BVL-Mitgliedern auch 31 Manager der russischen Binnenschifffahrt teil, die gerade im Rahmen einer Studienreise ein Seminar in Deutschland besuchen.

29. August 1995 – 32. Forum

Zum 32. Forum „Synergieeffekte der Produktentsorgung – vom Spannungsfeld zum Brückenschlag“ – kommen rund 80 Logistiker in das Forte Grand Parkhotel in Frankfurt am Main. Produktentsorgung ist ein Brückenschlag zwischen Ökologie und Wirtschaftlich-

keit – dieses sowohl politisch als auch wirtschaftlich kontrovers diskutierte Thema war 1993 die Grundlage für die Gründung des Arbeitskreises „Entsorgungslogistik“ der BVL. Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie Behördenvertreter präsentieren ihre

Betrachtung zur Thematik, im Dialog mit den Referenten und in Workshops haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich effizient mit dieser aktuellen Problematik auseinanderzusetzen und Erfahrungen mit anderen Unternehmen auszutauschen.

12. September 1995 – 3. Regionalforum Bremen der Regionalgruppe Weser/Ems

Das 3. Regionalforum unter dem Motto „DIALOGISTIK – 10 Jahre GVZ – Logistik ohne Netze?“ veranstaltet die Regionalgruppe Weser/Ems anlässlich des 10. „Geburtstags“ des Güterverkehrszentrums GVZ in Bremen auf dem Gelände der ROLAND-Umschlagsgesellschaft im GVZ. Aus der „Fata Morgana im Feuchtgebiet“ ist nach 15 Jahren Vorarbeit, anfangs kontrovers diskutiert, und weiteren 10 Jahren im operativen Betrieb ein Kompetenzzentrum für Transportlogistik gewachsen, das über 50 Unternehmen und rund 2.500 Beschäftigten ein festes Standbein bietet. Hartmut Perschau, Senator für Wirtschaft, Mittelstand, Technologie und Europaangelegenheiten der Freien Hansestadt Bremen, spricht das Grußwort des Senats. Manfred Carstens, Parlamentarischer Staatssekretär im

Bundesverkehrsministerium für Verkehr in Bonn, erläutert die „Verkehrspolitische Bedeutung der GVZ, Knotenbildung und Ökologie“. Nach Vorträgen zu Kernthemen der Transportlogistik mit spezieller Bedeutung für das GVZ und den Standort Bremen und einem stärkenden Mittagessen haben die 84 teilnehmenden Logistiker Gelegenheit zur exklusiven „großen Tour“ durch das Güterverkehrszentrum.



v. l. n. r.: von Salzen, Carstens, Stabenau, Perschau, Schaar

14. September 1995 – 124. Vorstands- und Beiratssitzung

In der Vorstands- und Beiratssitzung im Atrium Hyatt Hotel in Budapest am 14. September fällt die historische Entscheidung des Vorstands, eine Etage in der Immobilie „Schlachte 31“ zu kaufen. Der Kauf wird am 21. Dezember 1995 vertraglich besiegelt.



Das neue Domizil der BVL

15. – 16. September 1995 – Logistik-Forum Budapest

Die Zusammenarbeit mit dem Ungarischen Verband für Logistik (UVL) wird fortgesetzt. In Kooperation mit dem UVL veranstaltet die BVL das „Logistik-Forum Budapest“. Prof. Dr. Imre Knoll vom UVL begrüßt die Teilnehmer mit einem Vortrag über „Deutsch-Ungarische Handelsbeziehungen“. Prof. Dr.-Ing. Helmut Baumgarten referiert über „Logistische Trends in Europa“ und Detthold Aden erläutert das Prinzip des „Outsourcing von logistischen Dienstleistungen“. „Die Vernetzung von Güterverkehrszentren“, „Erfahrungen eines in Ungarn tätigen deutschen

Unternehmens“ und „Logistische Aufgabenstellungen in der Zusammenarbeit von Kooperationspartnern in Deutschland und Ungarn“ sind weitere Themen. Während der gemeinsamen Schifffahrt auf der Donau haben die Teilnehmer dann Gelegenheit zum Dialog mit ungarischen Geschäftsleuten und Journalisten. Den Abend beschließt ein gemeinsames Abendessen der Delegation der BVL mit dem Vorstand der UVL und ungarischen Geschäftsleuten in einem Weinkeller bei Volksmusik und Erfahrungsaustausch in landestypischem Ambiente.

Logistik darf auch Spaß machen: Mit einem Ausflug in die Puszta vor der Heimreise am 16. September klingt die Veranstaltung für die BVL-Delegation harmonisch aus.

20. September 1995 – Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern

Zur 10. Veranstaltung der Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern lädt Regionalgruppensprecher Prof. Dr. Jürgen Lüsich in das Technologiezentrum Warnemünde ein. Prof. Dr. Rolf Schönknecht von der Forschungsgruppe Verkehr Rostock referiert zu dem Thema „Lösungsansätze für die City-Logistik“ über den Arbeitsstand des Förderprojektes Rostock.

Die Mitglieder wählen neue Regionalgruppensprecher:

- **Dr. Gerhard Troschke**, Präsident, Deutschen Post AG, Schwerin (Sprecher)
- **Prof. Dr. Jürgen Lüsich**, Geschäftsführer, Baltic Marine Consult GmbH, Warnemünde (jetzt Stellvertreter, seit 1990 Sprecher)

27. September 1995 – 33. Forum „Pick-Pack“

Das Forum „Pick-Pack – Kommissioniersysteme im Vergleich“ führt über 170 Logistiker in das Arabella Hotel am Büsing Palais in Offenbach. Dr. Timm Gudehus, Unternehmensberater von der Zentrum für Logistik (ZLU) GmbH in Berlin, begrüßt die Teilnehmer und moderiert das Forum. „Kommissionierautomaten für unterschiedliche

Produkte“, „Kein Lager mehr – wie macht man das?“ und „Das schnellste manuelle Kommissioniersystem der Welt“ sind u. a. Themen der Vorträge. Die Teilnehmer haben zum guten Abschluss Gelegenheit zur Besichtigung des Technologiezentrums der Mannesmann Demag Fördertechnik AG.

17. Oktober 1995 – 125. Vorstandssitzung

An der Sitzung des Erweiterten Vorstands/ Vorstand und Regionalgruppensprecher im Hotel InterContinental in Berlin nimmt als Gast Friedrich Macher von der Bundesvereinigung Logistik Österreich teil.

Auszug aus dem Protokoll:

- Die Satzung für den Forschungsbeirat ist in der vorletzten Sitzung des Vorstands beschlossen worden. Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Franke wird zum Vorsitzenden des Gremiums berufen.

18. – 20. Oktober 1995 – 12. Deutscher Logistik-Kongress

Zum Deutschen Logistik-Kongress „Komplexität beherrschen“ kommen 1.332 Logistiker in das Hotel InterContinental nach Berlin. Die Fachausstellung ist mit 106 ausstellenden Unternehmen wieder ausgebaut und größer als im Jahr zuvor, 72 Moderatoren und Referenten sprechen im Plenum und in den Parallelsequenzen. Dr. Norbert Meisner, Senator für Wirtschaft und Technologie in Berlin spricht, das Grußwort der Berliner Landesregierung. In den Hauptvorträgen referiert Matthias Wissmann, Bundesminister für Verkehr in Bonn, zum Thema „Der Wirtschaftsstandort Deutschland im vereinten Europa – eine Herausforderung auch für die Verkehrspolitik“, Dr. Uwe Loos, Vorstand Produktion und Logistik der Dr. Ing. h.c. Porsche AG aus Stuttgart, spricht über „Lernende Unternehmen als Schlüssel zum Markterfolg“ und Reinhard Flötotto, Geschäftsführer Flötotto-Einrichtungssysteme GmbH & Co. KG aus Gütersloh, präsentiert die „Geschichte und Entwicklung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bei Flötotto“. Den Gastvortrag hält Prof. Carl-Friedrich von Weizsäcker aus Starnberg zu „Wissen und Verantwortung“. Neben weiteren Vorträgen zu dem vielfältigen Themenkomplex der Logistik ist die Podiumsdiskussion „Neue Märkte in China“ ein Highlight der Veranstaltung.

Zum Senatsempfang mit der Show „Cinema of the Century“ sind die Teilnehmer in die Caligari-Halle in den Babelsberg-Filmstudios in Potsdam eingeladen. Dr. Hans Kremendahl, Staatssekretär des Senators für Wirtschaft und Technologie in Berlin, spricht das Grußwort für den Berliner Senat und gibt den Gewinner des Deutschen Logistik-Preises bekannt, bevor Showprogramm und Buffet eröffnet werden.

Der Preisträger des Deutschen Logistik-Preises ist das Unternehmen Carl Zeiss Augenoptik in Oberkochen.

Erstmals wird im Rahmen der Happy Hour der Medienpreis Logistik verliehen. Mit dem ersten Preis wird Dr. Detlev Janik geehrt für seinen Bericht mit dem Titel „Turmbau zu Frankfurt: In 40 Wochen steht das Stahlskelett eines Riesen“.

Den Wissenschaftspreis erhält Dr. Jürgen Gläßner von der Universität Hannover für seine Dissertation „Modellgestütztes Controlling der beschaffungslogistischen Prozesskette“.

Das Begleitprogramm führt die Teilnehmerinnen mit Diethild Baumgarten in das Berliner „Miljöh“ am Prenzlauer Berg, in die südliche Uckermark und in das Coca-Cola-Werk in Berlin-Hohenschönhausen.



18. – 20. Oktober 1995 – 12. Deutscher Logistik-Kongress



Der BVL-Counter

Noch 10 Minuten bis Buffalo

» Es war Oktober und Kongress, also die Zeit, in der wir in unser Herbstquartier nach Berlin zogen. Für die Geschäftsstelle die Zeit des ansteigenden Blutdrucks und Nikotinkonsums, der Magenkrämpfe usw. Montag Anreise, Dienstag Sitzungen und abends leichte Erholung im „Alt-Berliner Buffet“. Eigentlich herrschte dort immer eine gute Stimmung, aber mit fortschreitendem Abend wurde Dr. Stabenau stets etwas unruhiger, weil für ihn im Anschluss noch weitere Termine warteten, bei denen er mich nicht brauchte.

Am Mittwoch musste ich früh aufstehen und prüfen, ob alles in Ordnung ist. So war es auch, bis auf die Frage von Dr. Lukas, ob ich Dr. Stabenau „schon“ gesehen hätte. Ich verneinte, es waren noch 30 Minuten bis zum Beginn und seiner Begrüßung. Erster Kontrollanruf auf seinem Zimmer. Langes Läuten, dann doch noch eine raue Stimme: „Ja, was gibt es?“ „Sie haben noch 30 Minuten bis zu Ihrer Begrüßung ...!“ – „OK, ich komme!“ Dennoch hatte ich ein unsicheres Gefühl, das mich nach weiteren 20 Minuten zum zweiten Kontrollanruf ermutigte. Die Spanne bis zum Abheben des Hörers war kürzer. Dann die Frage: „Was gibt es?“ – „Noch 10 Minuten bis Buffalo!“ – Und dann kam er!!! Der Anzug war in Ordnung, den Blick fest und geradeaus über sein Volk gerichtet, aber die Haare waren nicht so exakt am Hinterkopf angelegt wie sonst. Seine Aura konnte man richtig wahrnehmen. Dann folgte die Begrüßung und meine anfänglichen Befürchtungen erwiesen sich als völlig grundlos. Er war dennoch und wie immer – Spitze...!

Welch eine Kondition!!! ☹☹



Manfred Schaar

Geschäftsführer der BVL 1987 – 2002,
Träger der Goldenen Ehrennadel
der BVL

2. November 1995 – Regionalgruppe Berlin/Brandenburg

Die 26. Veranstaltung der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg ist eine Kooperation der Regionalgruppe Berlin/Brandenburg mit der Industrie- und Handelskammer zu Berlin.

Der Hauptgeschäftsführer der IHK, Dr. Thomas Hertz, begrüßt als Gastgeber die 63 Logistikexperten, Dr. Hanspeter Stabenau referiert und lädt ein zur Diskussion über „Outsourcing in der Logistik“.

Regionalgruppen

Die 20 Regionalgruppen der BVL haben im laufenden Jahr insgesamt 65 für die Teilnehmer kostenlose regionale Veranstaltungen durchgeführt.

Die Regionalgruppe Rhein hat einen neuen Regionalgruppensprecher gewählt:

- **Manfred Krüger**, Geschäftsführer, Euro-Log Deutschland GmbH, Kerpen-Sindorf



Arbeitskreise

Die laufenden Arbeitskreise haben in 14 Sitzungen ihre Projekte bearbeitet.

Neue Arbeitskreise sind:

- **Kreislaufwirtschaftsgesetz**
- **Qualitätsmanagement logistischer Prozessketten**

Schriftenreihe

In der Schriftenreihe sind neu erschienen:

- **Band 35 – Zeitoptimierung in logistischen Ketten – ein Instrumentarium zum Controlling von Liefer- und Durchlaufzeiten bei kundenspezifischer Serienproduktion**
- **Band 36 – Wettbewerbsvorteile durch Electronic Data Interchange (EDI), Analyse betrieblicher Effekte des Einsatzes zur zwischenbetrieblichen Kommunikation zwischen Lieferant und Abnehmer**
- **Band 37 – Strategieorientierte Organisation der Logistikfunktion, Konzeption und empirische Untersuchung in der Automobilzulieferindustrie**

Die Schriftenreihe hat ihren festen Platz in der Logistics Community, es wurden im laufenden Jahr insgesamt 756 Bände verkauft. Neben der Schriftenreihe veröffentlicht die BVL jährlich die Dokumentation der Referate zum Deutschen Logistik-Kongress und in Abständen Studien zu Trends in der Logistik.



Schriftenreihe der Bundesvereinigung Logistik
herausgegeben von
Helmut Baumgarten und Gösta B. Ihde

Band 1: Ralf Ihde Logistik in der Körperpflegemittelindustrie ISBN 3 7089 1001 0, 120 Seiten, 12,- €	Band 24: Helmut Baumgarten modular sourcing ISBN 3 7089 1002 8, 120 Seiten, 12,- €
Band 2: Martin Baumgarten, Gösta B. Ihde Ersatzteillogistik ISBN 3 7089 1003 6, 120 Seiten, 12,- €	Band 25: Martin Baumgarten Beitrag zur Teilautomatisierung des Materialflusses als Instrument logistischer Systemgestaltung ISBN 3 7089 1004 4, 120 Seiten, 12,- €
Band 3: Frank Schäfer Kriterien zur Planung und Realisierung von Logistik-Konzeptionen im Industrieunternehmen ISBN 3 7089 1005 2, 120 Seiten, 12,- €	Band 26: Frank Schäfer Transportsteuerungssysteme für den wirtschaftlichen Einsatz ISBN 3 7089 1006 0, 120 Seiten, 12,- €
Band 4: Ralf Ihde Beitrag zur Abstimmung und Gestaltung unternehmensübergreifender logistischer Schnittstellen ISBN 3 7089 1007 8, 120 Seiten, 12,- €	Band 27: Helmut Baumgarten Entwicklung eines Distributionsplanungs- und -steuerungssystems für spezialisierte Dienstleistungsunternehmen ISBN 3 7089 1008 6, 120 Seiten, 12,- €
Band 5: Frank Schäfer Simulationsmodelle für die Optimierung interdependenter logistischer Prozesse ISBN 3 7089 1009 4, 120 Seiten, 12,- €	Band 28: Helmut Baumgarten Konzeption integrierter Logistik-Dienstleistungssysteme ISBN 3 7089 1010 2, 120 Seiten, 12,- €
Band 6: Ralf Ihde Produktivitätsgewinn in der Logistik ISBN 3 7089 1011 0, 120 Seiten, 12,- €	Band 29: Gösta B. Ihde Logistik für den Mittelstand ISBN 3 7089 1012 8, 120 Seiten, 12,- €
Band 7: Frank Schäfer Logistischer Aufbau von Datenstrukturen in der Logistik Industrieller Fertigungsprozesse ISBN 3 7089 1013 6, 120 Seiten, 12,- €	Band 30: Frank Schäfer Führend durch Total-Supply-Quality ISBN 3 7089 1014 4, 120 Seiten, 12,- €
Band 8: Helmut Baumgarten Beitrag zur systematischen Materialflußplanung für Kommissioniersysteme ISBN 3 7089 1015 2, 120 Seiten, 12,- €	Band 31: Frank Schäfer Raumsysteme der europäischen Automobilindustrie ISBN 3 7089 1016 0, 120 Seiten, 12,- €
Band 9: Martin Baumgarten Logistik-Controlling ISBN 3 7089 1017 8, 120 Seiten, 12,- €	Band 32: Frank Schäfer Gestaltung der Wertschöpfungs-, Innovations- und Logistikketten von Zulieferant und Abnehmer ISBN 3 7089 1018 6, 120 Seiten, 12,- €
Band 10: Frank Schäfer Informationssysteme in der Logistik ISBN 3 7089 1019 4, 120 Seiten, 12,- €	Band 33: Frank Schäfer Wirtschaftliche Transportketten mit modularen Containern ISBN 3 7089 1020 2, 120 Seiten, 12,- €
Band 11: Martin Baumgarten Bestandsenkung in Produktions- und Zulieferunternehmen ISBN 3 7089 1021 0, 120 Seiten, 12,- €	Band 34: Frank Schäfer Zielbeschreibung und Zielbestimmung für das Zeitmanagement in der Logistik ISBN 3 7089 1022 8, 120 Seiten, 12,- €
Band 12: Martin Baumgarten Die Bedeutung der Transsibirischen Container Linie (TSCCL) als Wettbewerber im Far East Trade ISBN 3 7089 1023 6, 120 Seiten, 12,- €	Band 35: Frank Schäfer Zeitoptimierung in logistischen Ketten ISBN 3 7089 1024 4, 120 Seiten, 12,- €
Band 14: Frank Schäfer Rund-um-die-Welt-Linien ISBN 3 7089 1025 2, 120 Seiten, 12,- €	Band 36: Frank Schäfer Wettbewerbsvorteile durch Electronic Data Interchange (EDI) ISBN 3 7089 1026 0, 120 Seiten, 12,- €
Band 15: Frank Schäfer Optimierung der ablauforganisatorischen Gestaltung von Kommissioniersystemen ISBN 3 7089 1027 8, 120 Seiten, 12,- €	Band 37: Gösta B. Ihde Strategieorientierte Organisation der Logistikfunktion ISBN 3 7089 1028 6, 120 Seiten, 12,- €
Band 16: Frank Schäfer Produktivität in der Logistik ISBN 3 7089 1029 4, 120 Seiten, 12,- €	Band 38: Frank Schäfer Die Logistik der Produktverwertung ISBN 3 7089 1030 2, 120 Seiten, 12,- €
Band 18: Martin Baumgarten Trends in der Logistik ISBN 3 7089 1031 0, 120 Seiten, 12,- €	Band 39: Frank Schäfer Prozessmanagement in der Entsorgung ISBN 3 7089 1032 8, 120 Seiten, 12,- €
Band 19: Frank Schäfer Kriterien zur Planung und Realisierung von Instandhaltungskonzepten in logistikorientierten Unternehmen ISBN 3 7089 1033 6, 120 Seiten, 12,- €	
Band 20: Frank Schäfer Anwendungsmöglichkeiten von elektronischen Spracherkennungssystemen in der Logistik ISBN 3 7089 1034 4, 120 Seiten, 12,- €	
Band 21: Wolfgang Brackmann Automatisierung von Kommissioniersystemen ISBN 3 7089 1035 2, 120 Seiten, 12,- €	
Band 22: Helmut Baumgarten Just-in-Time ISBN 3 7089 1036 0, 120 Seiten, 12,- €	
Band 23: Frank Schäfer Internationaler Unternehmenswettbewerb im gewerblichen Güterverkehr ISBN 3 7089 1037 8, 120 Seiten, 12,- €	

huss

Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München, Tel. (089) 32391-314

Aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstands:

- Der Vorstand traf sich im laufenden Jahr zu insgesamt vier Sitzungen und zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Beirat.
- Der Vorstand hat die Satzung für den Forschungsbeirat beschlossen.
- Ein neues Corporate Design wird entwickelt und soll im kommenden Jahr umgesetzt werden.
- Im laufenden Jahr sind 400 neue Mitglieder in die BVL eingetreten, dem stehen 207 Kündigungen gegenüber.
- Die BVL hat im laufenden Jahr insgesamt in 62 Pressebeiträgen über Veranstaltungen und Aktivitäten berichtet, 13 Artikel betrafen die Vergabe des Deutschen Logistik-Preises. In 172 Artikeln haben die Printmedien über die BVL berichtet.

Dieses Jahresporträt ist ein Auszug aus der Chronik der Bundesvereinigung Logistik, Band 1 (1977 bis 1998), erschienen im Jahr 2008.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern spiegelt die Schwerpunktthemen und die Vielfalt der BVL-Arbeit wider.

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Schlachte 31, 28195 Bremen

Tel.: 0421 / 173 84 0

Fax: 0421 / 16 78 00

bvl@bvl.de

www.bvl.de